



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 31.01.2018

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am: 31.1.2018
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:15 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und informiert über den Zugang eines Schreibens des Stadtverordneten Herrn Maresch (fraktionslos) vom 31.01.2018 an ihn mit der Mitteilung zur Bildung einer neuen Fraktion „UNSER Cottbus/FDP“ zum 01.02.2018.

(Das Schreiben ist der Akte der Sitzung beigelegt.)

- Die Stadtverordneten Herr Käks, Herr Droglä, Herr Rothe, Herr Zasowk, Herr Maresch und Frau Eckert sind die Geburtstagskinder seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.
Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Die Sitzung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 40 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 6 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (Dezin. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 35. Sitzung der StVV am 20.12.2017 vom 09.01.2018, öffentlicher Teil sowie den Zusatz auf Bitte des Stadtverordneten Herrn Richter (DIE LINKE.) vom 29.01.2018 werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 24.01.2018) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Zur Sitzung liegen
3 Einwohneranfragen
9 Anfragen von Fraktionen/Einzelstadtverordneten
und
vor.
(Zur Anfrage 06/18 der Fraktion DIE LINKE. wird die Teilfrage 5. im nichtöffentlichen Teil beantwortet.)
- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 7.1, 7.4, 7.5, 7.6, 7.7 und 8.2 Teil I.
- Die Vorlage OB-002/18 -11. Aktualisierung... Fachausschüsse...-, TOP 7.2, Teil I, wird u. a. auf Grund der angezeigten Bildung einer neuen Fraktion von der TO genommen, zurückgestellt, unter gleicher Nummer aktualisiert und als Austauschvorlage für die 37. Sitzung der StVV am 28.02.2018 vorgesehen.
(Die fortlaufende Nummerierung innerhalb der ausgereichten TO ändert sich entsprechend.)
- Zum Antrag 002/18 -Ausgliederungsantrag zum Landschaftsschutzgebiet...- der Fraktion CDU, TOP 8.2, Teil I, liegt ein ausgereichtes Schreiben der Ortsbeiratsinitiativgruppe Saspow vor.
- Der Stadtverordnete Herr Schubert bittet um Abgabe einer persönlichen Erklärung. Diese wird in die TO aufgenommen und in den TOP 10., Teil I eingeordnet.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in geänderter/ergänzter Fassung angenommen.**

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen drei Einwohneranfragen vor.

6. Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch (OB)

6.2 Bericht des Geschäftsführers der Cottbusverkehr GmbH

Berichterstatter: Herr Thalmann (GF)

6.3 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

7. Vorlagen der Verwaltung

7.1 OB-001/18 Integrationskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz (mit Austauschunterlage vom 12.01.2018)

7.2 I-002/18 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl ehrenamtlicher Richter/Richterinnen am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg

7.3 I-004/18 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 des Kommunes Rechenzentrum der Stadt Cottbus

7.4 I-005/18 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für 2016

7.5 I-001/18 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2018

7.6 I-003/18 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2018

7.7 I-006/18 Einrichtung von zusätzlichen Stellen für die Integrationsarbeit im Stellenplan 2018

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1 001/18 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Cottbus bezüglich der Bildung eines Beirates für Integration und Migration Antragsteller: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE.

- 8.2 002/18 **Ausgliederungsantrag zum Landschaftsschutzgebiet (LSG)**
 „Spreeaue Cottbus-Nord“
 Antragsteller: Fraktion CDU

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen neun Anfragen von Fraktionen für den öffentlichen Teil vor.

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

- Persönliche Erklärung des Stadtverordneten Herrn Schubert.

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3. Vorlagen der Verwaltung

- 3.1 IV-003/18 **Erbbaurechtsbestellung an Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz - Freiflächen Universitätsplatz -**

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt eine Anfrage (Teilfrage 5. aus Anfrage 06/18) für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (090/17) von Frau Silke Milius mit Mitteilung vom 31.01.2018 (Anlage)

**betr.
Baumaßnahmen
der GWC**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wurde in Verantwortlichkeit des GB IV an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- Anfrage (003/18) von Herrn Ingo Scharmacher mit Ergänzung vom 22.01.2018 (Anlage)

**betr.
Integrationskonzept**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Crescini (BA) gibt die mündliche Antwort.
Ausführungen/Bemerkungen von Herrn Scharmacher dazu.
Herr Droglä (Vors.) verweist auf die Möglichkeit der Mitarbeit, die gegeben war.
Die schriftliche Beantwortung wurde in Verantwortlichkeit des Integrationsbeauftragten an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- Anfrage (009/18) von Herrn Ingo-Wolfgang Richter (Anlage)

**betr.
Betreuung von
Jugendlichen**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wurde in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Zu TOP 6.

Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch (OB)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Nachfragen/Bemerkungen.

Herr Richter (DIE LINKE. und Vors. Aussch. S)	- Pers. Meinung - grundsätzlich einverstanden. Weitere Bem. zur Verantwortung/Engagement Bund und Land. - Land ist eingesprungen in dieser Situation; Lücke ist entstanden in Betreuung durch Nichtunterstützung seitens Bund; kleines gutes Zeichen durch Land. - Mit Engagement der Cottbuser sollten wir diese Aufgabe schaffen.
Herr Rothe (SPD)	- Pers. Meinung und pers. Klarstellung zu Aussagen im Bericht.
Herr Picl (DIE LINKE.)	- Zur medialen Begleitung; Appell zur sachlichen, richtigen Berichterstattung.
Herr Maresch (fraktionslos)	- OB sprach ihm aus dem Herzen. - Widerspruch zum Beitrag von Herrn Richter (DIE LINKE.) - Land hat auch Verantwortung. - Kritik des OB an Herrn Rothe (SPD) ist sehr berechtigt.
Herr Strese (CDU)	- Hilfe vom Land wird begrüßt; hofft auf kurzfristige Umsetzung. - Dankbar für ehrliche Worte; stehen als Fraktion hinter dem OB.
Frau Kostrewa (SPD)	- Standpunkt zur Flüchtlingssituation; für realistische Darstellung. - Fordert sensiblen Umgang durch die Medien. - Kann keine rechtsfreien Räume erkennen. - Sieht Handlungsbedarf bei der Versorgung mit Schul- und Kitaplätzen.
Herr Kelch (OB)	- Verweist auf seine Ausführungen im Bericht. - Keine rechtsfreien Räume, befürchtet jedoch die deren mögliche Bildung. - Probleme wurden bereits vor einem Jahr angesprochen, seitens des Landes jedoch nicht gehört.

6.2 Bericht des Geschäftsführers der Cottbusverkehr GmbH

Berichterstatter: Herr Thalmann (GF)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Thalmann (GF)

Herr Thalmann (GF) gibt seinen Bericht.

(Die Präsentation zum Bericht liegt vor.)

Nachfragen/Bemerkungen.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Dank an Herrn Thalmann (GF); 2 Nachfragen.

1. Wann wird es neue Straßenbahnen in Cottbus geben?
- Evtl. 2020/21 in Cottbus.
2. Zur Problematik „Schwarzfahrer“ - Straftat?
- Anregung des Deutschen Richterbundes wegen Überlastung der Gerichte als Ordnungswidrigkeit einzustufen

- | | |
|------------------------|--|
| Herr Schierack (CDU) | - Gehen Gelder in größerem Umfang nach Potsdam, weil größer?
Herr Thalmann (GF) bejaht dies unter Verweis auf den u.a. größeren Fuhrpark in Potsdam. |
| Herr Picl (DIE LINKE.) | - Einrechnung der Fördermöglichkeit des Bundes in die des Landes. |
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Spricht Bürgerticket an; für fahrscheinlosen ÖPNV; Unternehmen sollte dranbleiben. |
| Herr Droglá (Vors.) | - Nachfrage zur Ökobilanz einer neuen Straßenbahn, von der Herstellung bis zur Außerbetriebsetzung.
Kann auch zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden. |

6.3 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglá (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kühl (stellv. Vors. Aussch. R/P).

Frau Kühl (stellv. Vors. Aussch. R/P) hat keine aktuellen Informationen.

Zu TOP 7. **Vorlagen der Verwaltung**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglá (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 31.01.2018 mit Stand 25.01.2018 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-001/18	Integrationskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz <i>(mit Austauschunterlage vom 12.01.2018)</i>	Beschluss-Nr. OB-001-36/18
----------------------	---	---

Herr Droglá (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- | | |
|-----------------------------|--|
| Herr Maresch (fraktionslos) | - Konzept leidet daran, dass Betroffene nicht einbezogen wurden. |
|-----------------------------|--|

Verweis auf Verfahren im Landkreis Görlitz.
Praxis ist entscheidend, kann nur unter Einbeziehung aller Betroffenen gelingen.
Zustimmung trotz Kritik.

Frau Spring-Räumschüssel
(AfD)

- Statement für Fraktion.
Unkontrollierte Zuwanderung.
Ablehnung durch Fraktion.

Herr Nagel (SPD)

- Bittet in Bezug auf den Beitrag von Frau Spring-Räumschüssel, auf die Redezeit zu achten.
Beitrag war Paradebeispiel, um mit den Ängsten der Bürger zu spielen.
Wann wurde was durch die Fraktion AfD im Ausschuss BSSK vorgeschlagen?
Beitrag war Grundsatzerklärung zur Weltpolitik.

Herr Richter (DIE LINKE.)

- Hat mitgearbeitet am Konzept; möchte sich zum Beitrag von Frau Spring-Räumschüssel nicht äußern.
Geht um Arbeitsangebot für breites Publikum.
Zustimmung zur Vorlage.

Herr Kurth (SPD)

- Statement dafür.
Konzept bietet Ansatz; fortschreibungsfähig.

Herr Dr. Bialas (CDU)

- Zustimmung Fraktion.
Bittet um jährliche Fortschreibung und Austausch zu Veränderungen.

Frau Breitschuh-Wiehe
(B90/Grüne)

- Statement und Zustimmung.
Konzept ist Arbeitsgrundlage, nicht feststehend.
Gegen Polemik aus bestimmten politischen Richtungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 4 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.2	I-002/18	Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl ehrenamtlicher Richter/Richterinnen am Obergerverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg	Beschluss-Nr. I-002-36/18
-----	-----------------	---	-------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.3	I-004/18	Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 des Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus	Beschluss-Nr. I-004-36/18
-----	-----------------	---	-------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.4 I-005/18 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für 2016** Beschluss-Nr. **I-005-36/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.5 I-001/18 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2018** Beschluss-Nr. **I-001-36/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.6 I-003/18 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2018** Beschluss-Nr. **I-003-36/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.7 I-006/18 Einrichtung von zusätzlichen Stellen für die Integrationsarbeit im Stellenplan 2018** Beschluss-Nr. **I-006-36/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Simonek (AfD) - Grundsatzstatement; Co-Finanzierung fehlt.
Pers. Bem. an Herrn Nagel (SPD) bezüglich Aussch. BSSK.

Herr Maresch (fraktionslos) - Wo erfolgt Einsatz?

Dazu Herr Kelch (OB):

An allen Schulen; Schulsozialarbeiter haben Plan.

Herr Rothe (SPD) - Standpunkt dafür; Schulsozialarbeit ausbauen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 4 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 001/18 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Cottbus überwiesen
bezüglich der Bildung eines Beirates für Integration in Aussch. R/P
und Migration
Antragsteller: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und
DIE LINKE**

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Frau Breitschuh-Wiehe erläutert den Antrag für die antragstellenden Fraktionen und bittet um Änderungen/Einarbeitungen in den vorliegenden Antragstext.
(Diese liegen nicht schriftlich vor.)

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Herr Droglä (Vors.) | - Wenn stattgegeben, dann Änderung der Hauptsatzung.
Antrag heute nicht bescheiden und in den Aussch. R/P überweisen. |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Vors. hat dem Grund seiner Meldung entsprochen.
Handwerklich muss nachgearbeitet werden.
Antrag gehört in seiner jetzigen Fassung mit angedachten Änderungen in den Fachausschuss.
Zeitschiene zu kurz.
Was wollen wir für einen Beirat haben?
Mitarbeit wird angeboten. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Intention ist unstrittig; Überweisung in Ausschuss R/P. |
| Frau Breitschuh-Wiehe
(B90/Grüne) | - Wie weiteres Verfahren nach Überweisung in Aussch. R/P? |
| Herr Droglä (Vors.) | - Behandlung im Aussch. R/P, dann Änderung der Hauptsatzung, wenn gewünscht. |
| Frau Breitschuh-Wiehe
(B90/Grüne) | - Bittet um kurze Auszeit zwecks Verständigung mit Fraktion (DIE LINKE.)

Nach erfolgter Auszeit Kompromissvorschlag, dass der Antrag heute nicht beschieden und zur inhaltlichen Behandlung mit nachfolgender Möglichkeit der Änderung der Hauptsatzung in den Aussch. R/P überwiesen wird. |

Festlegung: **Der Antrag wird in den Ausschuss R/P überwiesen.**

Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktionen dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.

8.2 002/18	Ausgliederungsantrag zum Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Spreeaue Cottbus-Nord“ <u>Antragsteller:</u> Fraktion CDU	überwiesen in Aussch. W/BV und U
---------------	---	---

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag mit den ausgereichten Ergänzungsunterlagen auf.
(siehe auch Top 4., Teil I, Herr Droglä (Vors.), 4. Anstrich, Seite 3)

Herr Strese (CDU)	- Verweist auf ein Schreiben des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL) an die Fraktion und bittet um Überweisung des Antrages in die Ausschüsse W/BV und U.
-------------------	---

Festlegung:	Der Antrag wird in die Ausschüsse W/BV und U überwiesen.
-------------	---

***Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion dem
Büro StVA schriftlich anzuzeigen.***

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- | | |
|---|--|
| - Anfrage (063/17) Fraktion AfD (Anlage)
<i>(Wiederaufruf aus StVV Oktober 2017)</i>

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt. | betr.
Förderprogramm
für Schulen |
| - Anfrage (091/17) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort und
verweist in diesem Zusammenhang auch auf die
Beantwortung der Anfrage 009/18 von Herrn Ingo-Wolfgang
Richter. (s.a. TOP 5, Teil I, Seite 6 dieser NS)
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt. | betr.
Betreuung
unbegleiteter
Jugendlicher |
| - Anfrage (001/18) Fraktion CDU (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt. | betr.
Fortschreibung
Kleingartenentwick-
lungskonzept |
| - Anfrage (002/18) Fraktion B90/Grüne (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort. | betr.
Teilnahme am
Bundesförder-
programm
Breitbandausbau |

Nachfrage/Bem. von Herrn Rothe (SPD).
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (004/18) Fraktion AfD mit Austauschblatt vom 22.01.2018 (Anlage)

betr.
Innere Sicherheit

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (005/18) Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

betr.
Einsatz Glyphosat in
Cottbus

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Bem. von Herrn Mario Kaun (DIE LINKE.)
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (006/18) Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

betr.
Probleme Wachschatz
in Flüchtlingsunter-
künften

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort, außer
Teilfrage 5. Die Beantwortung dazu erfolgt im Teil II.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (007/18) Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

betr.
Tourismuskonzept

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (008/18) Fraktionen SPD, B90/Grüne und DIE LINKE. (Anlage)

betr.
Vorfall bei Demo am
20.01.2018 mit
Cottbuser Feuerwehr

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

Zu TOP 10.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

- Persönliche Erklärung von Herr Schubert (FDP).

Herr Schubert erklärt mit Wirkung zum 01.02.2018 seinen Austritt aus der Fraktion CDU und die weitere Wahrnehmung seines Ehrenamtes als Stadtverordneter.

(Die Erklärung liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 20.02.2018

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung